



FRAPORT AG

SdK, 19.11.2025



HIGHLIGHTS IM 3. QUARTAL

ABSCHLUSS VON BAUTÄTIGKEITEN UND REKORDERGEBNISSE

- ✓ Abschluss wesentlicher Baumaßnahmen
- ✓ Passagierrekorde in Int. Beteiligungen
- ✓ Operatives Wachstum in Frankfurt
- ✓ Stärkster FCF in der Unternehmensgeschichte
- ✓ Ziele für 2025 fest im Blick



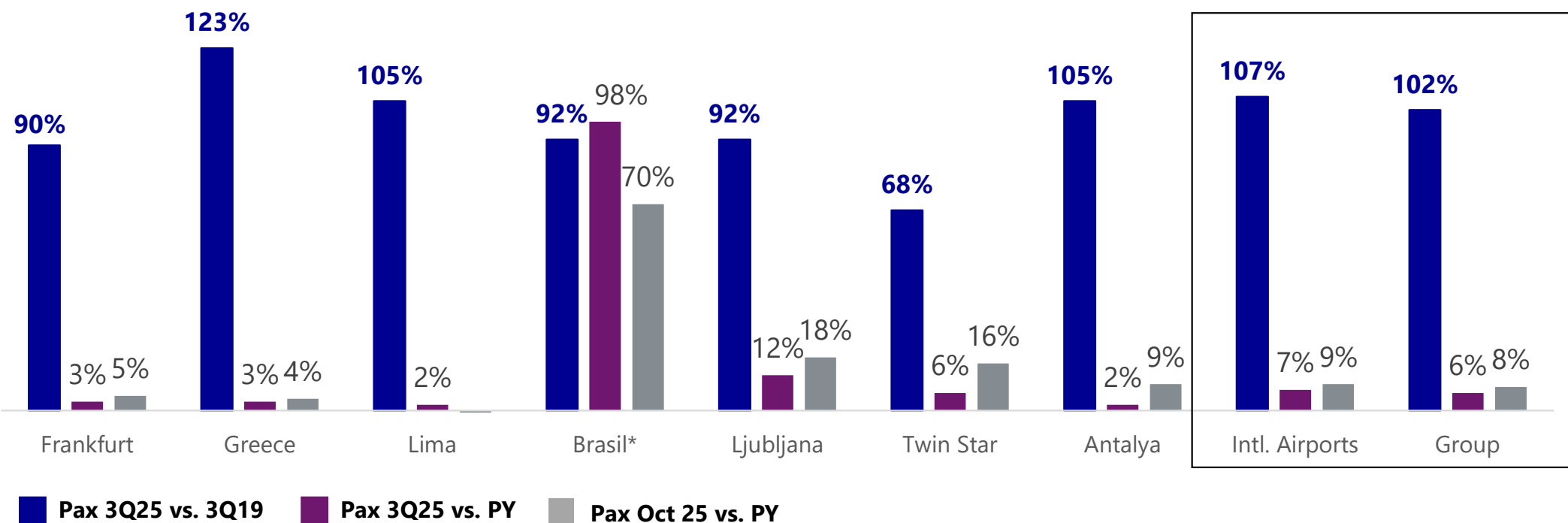
VERKEHRSENTWICKLUNG INTERNATIONAL

WACHSTUM IM GESAMTEN PORTFOLIO

Hohe **regulierte Standortkosten** bremsen Erholung in FRA (90% von 2019)

Griechenland, Lima und **Antalya** mit Rekorden; Performance: **+21%, +8%** und **+7% vs. 2019**

→ **Gruppe gesamt** erreicht: **~100%**
→ **ohne FRA** bei **107% vs. 2019**



* Der Airport „Salgado Filho“ in Porto Alegre war infolge der heftigen Überschwemmungen in der Region vom 3.5. bis 20.10. geschlossen und danach bis zum 19.12. nur im Teilbetrieb aktiv.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM DRITTEN QUARTAL 2025

KENNZAHLEN IM PLAN

Umsatz

1.350 Mio € **1.302 Mio €**

-0,3% vs. Q3/2024

+8,4% vs. Q3/2024¹

EBITDA

593 Mio €

+23% vs. Q3/2024

Konzern-Ergebnis

343 Mio €

+26% vs. Q3/2024

Free Cash Flow

373 Mio €

vs. Q3/2024: +238 Mio €

¹ Bereinigt um Effekte aus IFRIC 12

GESCHÄFTSENTWICKLUNG JANUAR BIS SEPTEMBER 2025

FREE CASH FLOW POSITIV

Umsatz

3.340 Mio €

-1,6% vs. 9M/2024

3.199 Mio €¹

+7,8 vs. 9M/2024¹

EBITDA

1.154 Mio €

+9,8% vs. 9M/2024

9M/2019: 948 Mio €

Konzern-Ergebnis

442 Mio €

+1,7% vs. 9M/2024

9M/2019: 414 Mio €

Free Cash Flow

48 Mio €

vs. 9M/2024: +366 Mio €

Beschäftigte zum 30.9.2025

19.843

+1,5% vs. 31.12.2024

¹ Bereinigt um Effekte aus IFRIC 12

AUSBLICK 2025

"etwa 63 Mio erwartet"

bis zu 64 Mio
Passagiere

2024: ~61,6 Mio

EBITDA

**moderater Anstieg im ein-
stelligen Prozentbereich**

2024: ~ 1,3 Mrd €

**Netto-Finanz-
schulden zu EBITDA**
leichte
Verbesserung

2024: 6,4-fach

Konzernergebnis
stabil bis leicht
sinkend

2024: ~502 Mio €

Dividende¹

–

unverändert vs. 2024

¹Für das entsprechende Geschäftsjahr

TERMINAL 3: OFFIZIELL KEINE BAUSTELLE MEHR

- Alle behördlichen Abnahmen inklusive des Brandschutzes für das Terminal 3 sind erfolgt
- Neue Sky Line-Bahn ist betriebsbereit
- Familiarisierung zukünftiger Beschäftigter im T3 gestartet



TERMINAL 3: FEIERLICHE INBETRIEBNAHME AM 22. APRIL 2026

ERSTER BETRIEBSTAG AM 23. APRIL 2026



- Einbau der Gastro- und Retail-Einheiten läuft
- Testbetrieb mit 8.000 Komparsen von Mitte Januar bis April 2026
- Sky Line-Bahn startet im Q1/2026 in Regelbetrieb

INTERNATIONALES GESCHÄFT

FERTIGE AUSBAUPROJEKTE BIETEN GROßES WACHSTUMSPOTENTIAL



Antalya

- Erweitertes Terminal seit Mitte April in Betrieb
- Kapazitätssteigerung auf bis zu 65 Mio. Passagiere pro Jahr

Lima

- Neues Terminal im Juni erfolgreich gestartet
- Wachstum auf bis zu 40 Mio. Fluggäste durch Neubau

Kalamata

- Konzessionsstart in kommenden Monaten geplant



AUSBAUPROGRAMM ANTALYA





NEUE CHECK-IN HALLE



NEUE KOMMERZIELLE FLÄCHEN

ca. 2 Fußballfelder



RETAIL & F&B



BFA

YO! Street Food & Sushi



BFA

Bar Concept „Cherefe“



BFA

Taste of Anatalia

Lima: Neues Passagierterminal

Seit Juni 2025 in Betrieb



ABFLUGHALLE

4 CHECK-IN INSELN



A photograph of an airport security checkpoint featuring a line of Rapiscan 920 CT X-ray scanners. The machines are white with blue accents and are arranged in a row, receding into the background. Above the machines, there are overhead signs with numbers 4, 5, 6, 7, 9, 11, and 13. The ceiling is dark with many square light fixtures. The floor is light-colored. A person in a blue uniform is visible in the background on the right. The text "PASSAGIERKONTROLLE" is overlaid in a blue box on the left side of the image.

PASSAGIERKONTROLLE

EINSATZ MODERNER CT-GERÄTE

DUTY-FREE

FOKUS AUF LOKALE PRODUKTE





NACIÓN SAZÓN

FOOD HALL

FOOD & BEVERAGE

„Local we go international“ & „International we go local“



FRAPORT AG FINANZZAHLEN 9M25

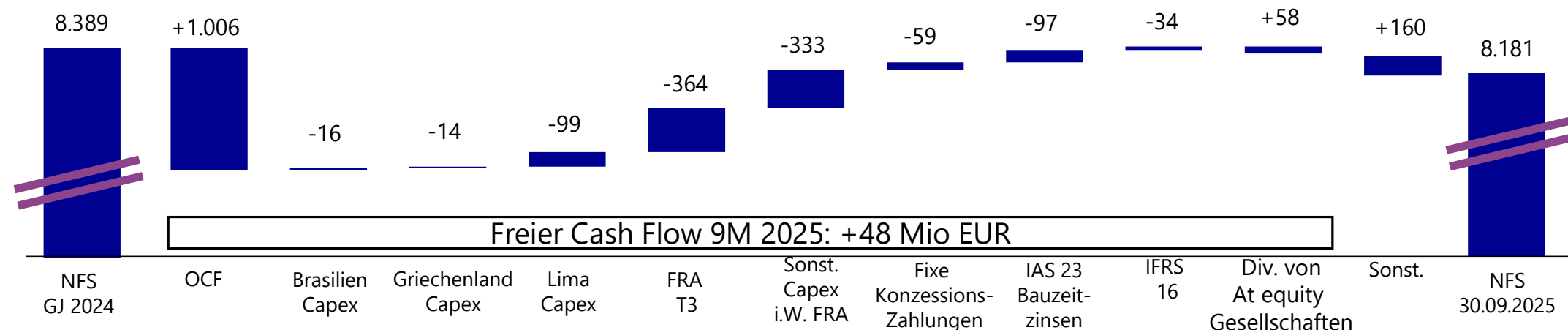
SdK, 19.11.2025



CASH FLOW

FCF POSITIV DURCH 300 MIO EUR CAPEX REDUZIERUNG BEEINFLUSST

Mio EUR



Comments

- › Operativer Cash Flow von 1.006 Mio EUR übertrifft VJ. deutlich durch op. Geschäftsentwicklung, Veränderungen im Working Capital sowie Sondereffekt aus betrieblicher Alterszusatzversorgung
- › 9M 2025 Bau-Capex² reduziert sich um 300 Mio € bzw. 27% auf ca. 826 Mio EUR
- › FCF in 9M erhöht sich auf 366 Mio EUR → Erstmals positiv seit 9M 2018
- › NFS von ca. 8,2 Mrd EUR; beinhalten Erlöse von 104 Mio EUR aus Anteilsverkauf in Delhi sowie positive Währungseffekte
- › Verbesserung des Verschuldungsgrades auf unter 6x NFS/ LTM EBITDA

1 = Capex in Flughafen-Betreiberprojekte, sonstige imma. Vermögenswerte, PPE, Finanzimmobilien & At Equity Gesellschaften. Ohne Einmalzahlungen für Akquisitionen

2 = Bereinigung des Capex um „Fixe Konzessionszahlungen“ und „IAS 23 Bauzeit-zinsen“

3 = OCF – IFRS 16 – Capex + Dividenden von At Equity Gesellschaften

23 Fraport AG - SdK, 19.11.2025

Mio EUR

	9M 2025	9M 2024	%
Operativer Cash Flow	1.006	896	+12
Capex ¹	982	1,246	-21
Bau-Capex ²	826	1,126	-27
Freier Cash Flow ³	+48	-318	-
Nettofinanzschulden	8.181	8.046	+2
Nettofinanzschulden / EBITDA (letzten 12 Monate)	5,8x	6,2x	-0.4x
Eigenkapital	5.484	4.992	+3
Gearing	159	173	-14PP

SEGMENT AVIATION

SOLIDES BEREINIGTES EBITDA-WACHSTUM

Mio €	9M 2025	9M 2024
Umsatz	1.001	930
Entgelte	755	699
Sicherheit	214	195
Übrige Erträge	34	33
Personalaufwand	213	206
Sonstige ¹	495	461
EBITDA	326	296
Abschreibung	112	120
EBIT	214	176

- Segment-Umsatz um ca. 8% über Vorjahr
- Anhebung Flughafen-Entgelte, Passagierwachstum und mehr Flugbewegungen führen zu ca. 8% **Wachstum der Flughafen-Entgelten**
- Saisonbedingt deutlicher Anstieg der **Umsätze aus Sicherheitsleistungen**
- **Personalaufwand** positiv durch einmalige Beitragsrückerstattung von betrieblicher Alterszusatzversorgung i.H.v. ca. 14 Mio € beeinflusst
- Ohne Beitragsrückerstattung: **Personalaufwand ca. +10%**
- Deutlicher **EBITDA-Anstieg um 30 Mio EUR**
- **Ohne Beitragsrückerstattung** EBITDA-Wachstum von 5%

Ausblick

Segment wird in 2025 von Erhöhung der Flughafen-Entgelte sowie von Verkehrsentwicklung profitieren. Inflationsbedingter Anstieg der operativen Aufwendungen, insbesondere bei Löhnen und Gehältern.

Moderates Wachstum von EBITDA erwartet.

¹ "Sonstige" definiert als Saldo der nicht-personalbezogenen Kosten sowie der intersegmentären Kosten und Erlöse.

Hinweis: Aufgrund kaufmännischer Rundungen können bei der Summierung Abweichungen auftreten, prozentuale Veränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

SEGMENT RETAIL & REAL ESTATE

UMSATZSTEIGERUNGEN WIRKEN HÖHEREN KOSTEN ENTGEGEN

Mio €	9M 2025	9M 2024
Umsatz	408	392
Retail	146	140
Real Estate	156	153
Parkierung	86	82
Übrige Erträge	13	13
Personalaufwand	41	42
Sonstige ¹	84	84
EBITDA	296	280
Abschreibung	71	73
EBIT	225	207

- **Segmenterlöse** um 4% über Vorjahr
- **Positive Entwicklung des SPP** (+6 Cents) auf 3,19 €, insb. durch **Werbung und Gastro**, Shopping mit schwächerer Entwicklung
- **Parkierungserlöse** solide mit ca. 5% Umsatzwachstum, unter anderem aufgrund von Preiserhöhungen
- **Operativer Aufwand** auf Vorjahresniveau durch einmalige Beitragsrückerstattung von betrieblicher Alterszusatzversorgung i.H.v. ca. 4 Mio € und Rückerstattung von Versorgungsleistungen
- Ohne Beitragsrückerstattung: **Personalaufwand ca. +7%**
- **EBITDA und EBIT über Vorjahr** aufgrund von positiver Umsatzentwicklung und Rückerstattungen

Ausblick

Segment-Umsatz wird in 2025 von Verkehrsentwicklung profitieren.
Inflationsbedingter Anstieg der operativen Aufwendungen, insbesondere bei den Löhnen und Gehältern.
EBITDA auf dem Niveau von 2024 oder leicht darüber.

¹ "Sonstige" definiert als Saldo der nicht-personalbezogenen Kosten sowie der intersegmentären Kosten und Erlöse.

Hinweis: Aufgrund kaufmännischer Rundungen können bei der Summierung Abweichungen auftreten, prozentuale Veränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

SEGMENT GROUND HANDLING

POSITIVES ERGEBNIS DURCH OP. GESCHÄFT & EINMALIGE KOSTENENTLASTUNG

Mio €	9M 2025	9M 2024
Umsatz	640	559
Ground Hand.	330	278
Zentrale Infra.	295	267
Übrige Erträge	10	9
Personalaufwand	425	368
Sonstige ¹	193	215
EBITDA	32	-15
Abschreibung	29	30
EBIT	3	-45

- Höhere Preise, Verkehrswachstum und Marktanteil-Zuwachs führen zu **Umsatzwachstum von ca. 14%**
- **Personalaufwand** positiv durch einmalige Beitragsrückerstattung von betrieblicher Alterszusatzversorgung i.H.v. netto ca. 5 Mio € beeinflusst
- Ohne Beitragsrückerstattung: **Personalaufwand ca. +17%** aufgrund von Tarifvertrag und mehr FTE
- **Sonstige Aufwendungen unter Vorjahr** durch Rückstellungsauflösung in Q2 2025 i.H.v. ca. 17 Mio EUR und Reduzierung von Fremdpersonal
- **EBITDA** bei +32 Mio EUR und **EBIT** bei +3 Mio EUR
- Adjustiert um Sondereffekte EBITDA bei ca. +10 Mio EUR, EBIT bei ca. -23 Mio EUR

Ausblick

Segment profitiert in GJ 2025 von höheren Entgelten und Preisen sowie von Verkehrsentwicklung. Weiterer Fokus auf Verbesserung des EBITDA durch Produktivitätssteigerung und Fortsetzung von Insourcing.
Für das GJ 2025 wird ein positives EBITDA erwartet.

Angepasst

¹ "Sonstige" definiert als Saldo der nicht-personalbezogenen Kosten sowie der intersegmentären Kosten und Erlöse.

Hinweis: Aufgrund kaufmännischer Rundungen können bei der Summierung Abweichungen auftreten, prozentuale Veränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

SEGMENT INTL. ACTIVITIES & SERVICES

WACHSTUM TROTZ GEGENWIND AUS EINMALEFFEKTEN & WECHSELKURSEN

Mio €	9M 2025	9M 2024
Umsatz	1.292	1.512
IFRIC 12	142	426
ex. IFRIC 12	1.150	1.087
Übrige Erträge	18	46
Personalaufwand	280	266
Sonst. ex. IFRIC12 ¹	387	376
EBITDA	501	490
Abschreibung	187	164
EBIT	314	327

- **Bereinigtes Umsatzwachstum** von ca. 6%, insbesondere in Lima, Griechenland und Erholung in Brasilien
- **Rückgang übrige Erträge** durch COVID-Kompensation in Griechenland und Versicherungsleistungen in Brasilien von insgesamt ca. 37 Mio EUR in 9M 2024
- **Personalaufwand** positiv durch einmalige Beitragsrückerstattung von betrieblicher Alterszusatzversorgung i.H.v. netto ca. 15 Mio € beeinflusst
- Ohne Beitragsrückerstattung: **Personalaufwand ca. +11%** aufgrund von Tarifvertrag und mehr FTE
- **EBITDA +11 Mio EUR** trotz geringerer übriger Erträge
- Höhere Abschreibungen in Lima führen zu **EBIT Rückgang**

Ausblick

Segment wird in GJ 2025 von anhaltendem Verkehrswachstum und Preiseffekten profitieren.

Moderate Verbesserung des EBITDA erwartet.

Wechselkurseffekte können Einfluss auf Finanzkennzahlen haben.

¹ "Sonstige" definiert als Saldo der nicht-personalbezogenen Kosten sowie der intersegmentären Kosten und Erlöse.

Hinweis: Aufgrund kaufmännischer Rundungen können bei der Summierung Abweichungen auftreten, prozentuale Veränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

